UNABHÄNGIG – REGIONAL – AKTUELL

Meeraner Zeitung ©

Mit amtlichen Mitteilungen

Nr. 5 | 17. Januar 2003 | 2. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

Auf ein neues . . .

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, jetzt sind wir also durch das große Jahreswendetor hineingetreten in 2003. Für die vielen freundlichen Worte und Grüße, die Sie, liebe Meeraner, für unsere Stadt und ihren Bürgermeister zur Jahreswende gefunden haben, danke ich Ihnen von Herzen. Mit Wilhelm von Humboldt antworte ich Ihnen: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“. Gegen Jahresende darf man bekanntlich tief ausatmen, sich zurücklehnen, es sich beschaulich gut gehen lassen. Und zum neuen Jahr muss man tief einatmen, muss aufstehen und den neuen alten Aufgaben in Augenhöhe gegenübertreten. 2003 geht unsere Stadt in ihr 150. Jahr. 1852 verfügte der Rat der Stadt, dass mit dem Jahre 1853 die Schreibweise von „Meerana“ zu „Meerane“ wechselt. Meerane steht in diesem 150. Jahr auch weiterhin vor großen Aufgaben. Es geht darum, die Potenziale unserer Stadt zu erkennen und zu nutzen, denn Meerane ist und bleibt eine Stadt der Chancen. Es gilt, die Stadt für die Zukunft fit zu machen. An guten Wünschen für die Zukunft herrscht in diesen Tagen kein Mangel. Ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr? Nie zuvor war dies leichter gesagt als getan. Die Unsicherheiten um uns herum sind groß. Deshalb gilt: Erstens: Wir müssen uns auf das Wesentliche konzentrieren. Zweitens: Durch eigene Stärken entwickeln wir unser Selbstbewusstsein weiter. Drittens: Wir bündeln unsere positiven Energien und nutzen sie zum kraftvollen Durchstarten. Ich meine: Eine selbstbewusste Stadt kann Meerane nur aus eigener Kraft werden und nur, wenn sich die Stadt auf ihre Stärken besinnt.

Badener Straße **Foto: TIM/Schwarz-Druck**

Auch wenn Meerane sparen muss, so bitte ich den notwendigen Verzicht nicht nur als Verlust zu beklagen, sondern als Chance zu begreifen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Weniger kann oft mehr sein. Ich wünsche mir für 2003 einen ehrlichen Dialog darüber, was sich Meerane leisten kann. Ich wünsche mir für 2003 eine offene, faire und konstruktive Kritik gegenüber der Arbeit Ihres Bürgermeisters und der Stadtverwaltung, um die Entwicklung für unsere Stadt voranzutreiben und um Fehler nach Möglichkeit zu vermeiden. Entwicklung ist nicht Schöpfung aus dem Nichts. Entwicklung ist die bewusste Nutzung der Fähigkeiten, die uns gegeben sind. Sie ist der immer wieder neue Versuch, das Beste daraus zu machen. Dem sollten wir uns im Jahr 2003 noch mehr widmen als bisher. „Man sollte die Hoffnung nicht aufgeben, dass Probleme, die von Menschen geschaffen werden, auch durch Menschen gelöst werden können.“ (Willy Brandt)

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien persönlich und namens des Stadtrates und der Stadtverwaltung ein gesegnetes neues Jahr. ■